

STRATEGIEPAPIER DES LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE ZUR SPORTINFRASTRUKTUR LIECHTENSTEIN 2030

VERSION 1.0 | 17. MÄRZ 2018

Liechtenstein ist seit jeher eine Sportnation. Die Begeisterung für Breiten-, Leistungs- und Spitzensport hat mannigfache Gründe: Zunächst sind es die einzigartigen Emotionen, die nur der Sport entfachen kann, dann die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung, aber auch das Wirkungspotenzial für die individuelle Entwicklung und Gesundheit der Menschen sowie die Funktion als Plattform zur Entfaltung des bürgerschaftlichen Engagements – besser bekannt als Freiwilligen- und Ehrenamtlichen-Arbeit. Zu guter Letzt der überaus elementare Beitrag für eine gemeinwohlorientierte und damit zukunftsfähige Entwicklung der Gesellschaft, all diese Faktoren begründen zurecht die herausragende Stellung des Sportes in Liechtenstein.

Als Dachorganisation der liechtensteinischen Sportverbände und im Bewusstsein unserer Verantwortung beteiligt sich das Liechtenstein Olympic Committee im Rahmen der Möglichkeiten sowie in Kooperation mit Verbänden, Institutionen und Partnern aktiv an der Mitgestaltung der sportlichen Entwicklung des Landes. Als Grundlage für unser Tun dienen sowohl unser Leitbild als auch unser Sportcodex. Beide Grundlagenpapiere basieren auf der Olympischen Charta des Internationalen Olympischen Komitee (IOC) und stellen einerseits unsere Strategie und unsere leitenden ethischen Werte vor, andererseits auch unsere Ziele sowie die Zielvorstellungen unserer angeschlossenen Verbände und Vereine vor.

Förderung einer optimalen Sportinfrastruktur für Breiten-, Leistungs- und Spitzensport

Abgeleitet vom Sportcodex fördern wir direkt wie auch über die Sportvereine gezielt einen qualitativ hochstehenden Breiten-, Leistungs- und Spitzensport. Unsere Arbeit ist geprägt von Zuverlässigkeit, Herzblut sowie Liebe zum Detail. Stets stellen wir die Athletinnen und Athleten in den Mittelpunkt unserer Handlungen und Entscheide. Entsprechend grundlegend ist es, dass wir uns für eine optimale Sportinfrastruktur einsetzen und sicherstellen, dass diese für die Allgemeinheit möglichst uneingeschränkt zugänglich ist.

LANDESWEITE SPORTINFRASTRUKTUR PLANUNG

Um im Leistungs- und Spitzensport international mittel- und langfristig konkurrenzfähig und erfolgreich bleiben zu können, bildet eine optimale Sportinfrastruktur eine wichtige Grundvoraussetzung und ist Basis für den Trainingserfolg unserer Athletinnen und Athleten. Das LOC setzt sich aktiv dafür ein, dass folgende Sportinfrastruktur-Projekte mittels eines landesweiten Richt- und Zeitplans weiter ausgebaut beziehungsweise umgesetzt werden:

- **Trainingsstützpunkt für Sportarten, welche an der Sportschule vertreten sind und solche, die Qualifikations- und Erfolgspotential an Olympischen Events sowie Welt- und Europameisterschaften aufweisen.**

Idealerweise befindet sich der Trainingsstützpunkt für Leistungssportler an zentraler Stelle, in unmittelbarer Nähe der Sportschule Liechtenstein beim Mühleholz in Schaan/Vaduz an.

- **Trainings- und Wettkampfstützpunkt für Ski Alpin im Malbun**

Ski Alpin ist die erfolgreichste olympische Sportart des Landes (10/10 olympische Medaillen kommen von Skifahrerinnen und Skifahrern, zudem 1/1 paralympische Medaillen sowie viele Special Olympics Medaillen). Malbun ist die Wiege des alpinen Ski(renn)sports und das einzige Wintersport- und Naherholungsgebiet des Landes.

- **Trainings- und Wettkampfstützpunkt für Ski Nordisch im Steg**

Im Steg hat insbesondere Langlauf eine lange Tradition, sowohl für den Breiten- als auch für den Leistungs- und Spitzensport ist das Kleinod mit seiner Topographie ideal. Der Steg ist eine ideale Trainingsstätte für den nordischen Sport, aber auch optimal für internationale Wettkämpfe (u.a. erfolgreiche Grossveranstaltung EYOF 2015 sowie Schweizer Meisterschaften 2018).

Verwaltungs- & Bürogebäude

Damit Verbände und Vereine ihrer Verantwortung in der Sportförderung mittel- und langfristig nachkommen können, ist eine weitere Professionalisierung der Verbandsstrukturen unabdingbar. Um Synergien, Wissen und Ressourcen zu teilen und optimal zu nutzen, muss auch eine – sowohl für professionelle als auch für ehrenamtlich organisierte Verbände – optimale Infrastruktur bereitgestellt werden. Eine schlanke aber gut organisierte Administration ist entscheidend für die Entwicklung der Sportförderstruktur in Liechtenstein.

Das LOC ist der Überzeugung, mit dem Umzug (Juli 2017) in die neuen Büroräumlichkeiten an der Landstrasse 81 in Schaan kurz- und mittelfristig eine gute Mietlösung gefunden zu haben. Das „Trüble“ kommt der ursprünglichen Idee eines „Haus des Sports“ bereits sehr nahe, da neben dem LOC auch die Stabstelle für Sport sowie die



drei Geschäftsstellen der Verbände Liechtensteinischer Skiverband (LSV), Liechtenstein Swimming und Liechtensteiner Volleyball Verband (LVBV) unter einem gemeinsamen Dach beheimatet sind.

Sportadministratives Businesscenter & Olympia Stützpunkt

Mittelfristig werden insbesondere weitere Optimierungen im Sinne eines „**sportadministrativen Businesscenters für Vereine und Verbände**“ angestrebt. **Ein Infrastrukturprojekt (also der Bau eines Bürogebäudes für das LOC) ist aktuell nicht prioritär zu behandeln.**

Als langfristige Perspektive verfolgt der Dachverband LOC das Ziel, sowohl die nötige Infrastruktur für den Sport und somit für die Athleten, Coaches und Betreuer (z.B. Trainingsräumlichkeiten, Physio, Massage, Kraftraum, Turnhalle, medizinische Versorgung u.ä.) als auch die Administrations- und Büroräumlichkeiten des LOCs sowie der professionell organisierten Mitgliedsverbände / -vereine an einem gemeinsamen Standort zusammen zu legen. Dieser Standort könnte möglicherweise den Namen **Olympia Stützpunkt Liechtenstein** tragen.

Finanzierbarkeit

Bei allen Infrastrukturprojekten ist darauf zu achten, dass sich der privat-rechtliche Sport im zumutbaren Rahmen an der Finanzierung beteiligt, allfällige Partnerschaften eingetht und eigene Mittel miteinbringt.

Gezeichnet:

Vorstand des LOC, Malbun, 17. März 2018